

Linksextremismus

Zielgruppe: Sekundarstufe II
Dauer: 45 Minuten

Einführung der Unterrichtseinheit:

Der entwickelte Unterrichtsvorschlag bietet eine Möglichkeit, wie eine ergänzende Auseinandersetzung im Fachunterricht der Sekundarstufe II zum Thema Linksextremismus aussehen kann, insbesondere für das Fach Politik und Sozialkunde. Ziel ist es, die SuS über die Definitionen, Ziele und Methoden des Linksextremismus sowie deren gesellschaftliche Auswirkungen aufzuklären. Die Unterrichtseinheit ist in einen Reflexionsteil zum Thema und in einen Aufgaben- und Methodenteil zur Bearbeitung und Auseinandersetzung im Klassenverband für den Verlauf einer Unterrichtsstunde gegliedert. Die Unterrichtsstunde ist auf die SuS zentriert und besteht aus mehreren Arbeitsphasen, die anschließend in einer von der Lehr-

kraft moderierten Diskussion ausgewertet werden. Alle entsprechenden Materialien finden sich im Online-Modul auf dem Adenauer Campus im Modul Linksextremismus. Für die Arbeit mit den Modulmaterialien ist eine Internetverbindung notwendig. Der Aufgabenteil bietet eine Orientierung über den Stundenverlauf an. Das modulare System ist flexibel, um die Bedürfnisse der Lernenden zu berücksichtigen und auf bereits vorhandenes Wissen einzugehen. Auch stellen die angegebenen Zeitanlagen ungefähre Richtwerte dar.

Lehrplanbezug:

- Demokratieverständnis und politische Teilhabe fördern
- Politiklandschaft und Parteiprogramme besser verstehen und bewerten können
- Politische Orientierung schärfen : Auseinandersetzung mit dem eigenen Wertesystem und dem der verschiedenen Parteien

Kompetenzen:

- Selbstreflexion und Entscheidungsfindung
- Förderung des kritischen Denkens
- Sensibilisierung für gesellschaftlich relevante Themen

Didaktische Perspektive:

Extremistische Strömungen, wie der Linksextremismus, stellen eine Bedrohung für die demokratische Grundordnung dar und sind daher ein wichtiges Thema für den Politikunterricht. Diese Unterrichtseinheit zielt darauf ab, Schülerinnen und Schüler für die Mechanismen und Gefahren des Linksextremismus zu sensibilisieren und ihnen das notwendige Wissen und die Reflexionsfähigkeit zu vermitteln, um sich kritisch mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Durch die Auseinandersetzung mit realen Fallbeispielen, wie dem Fall Lina E., soll verdeutlicht werden, wie Radikalisie-

rungsprozesse ablaufen können und welche gesellschaftlichen Auswirkungen politisch motivierte Kriminalität hat. Die SuS sollen lernen, Informationen kritisch zu hinterfragen und ihre eigenen Meinungen zu reflektieren. Ziel ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung demokratischer Werte zu stärken und die Bereitschaft zur aktiven politischen Teilhabe zu fördern.

Lernziele:

- Die SuS sollen ein Verständnis für die Definition und Erscheinungsformen des Linksextremismus entwickeln.
- Die SuS sollen durch die Fallstudie ihre eigenen Meinungen und Haltungen reflektieren und ein Bewusstsein für die Gefahren des Linksextremismus entwickeln.
- Die SuS sollen durch die Analyse und Diskussion der Reaktionen in der Gesellschaft ein Bewusstsein für die gesellschaftlichen Auswirkungen politisch motivierter Kriminalität entwickeln.
- Die SuS sollen durch Reflexion und Diskussion der Unterrichtsinhalte ihr kritisches Denken und ihre Fähigkeit zur Reflexion eigener Meinungen fördern.

Aufgabe 1:**1. Welches Wissen ist vorhanden?**Lernziele:

- Die SuS sollen ein Verständnis für die Definition und die Unterschiede zwischen Linksextremismus und Linksradikalismus entwickeln.
- Die SuS sollen die Hauptziele des Linksextremismus kennenlernen und reflektieren

PHASE/ZEIT	INHALT/ARBEITSAUFTRAG	SOZIALFORM	MATERIAL/MEDIEN
 Einstieg ins Thema  10 min. (Mitarbeit und Lesen)	 Zum Thema Linksextremismus gibt es unterschiedliches (Vor-) Wissen. Die Übung stellt ein allgemeines Grundverständnis sicher. Die SuS sollen sich einzeln überlegen, was der Unterschied zwischen Linksextremismus und Linksradikalismus sein kann. Die Lehrkraft sammelt die Unterschiede und stellt eine Definition zur Verfügung. Die Lehrkraft fordert auf, das Material " Hauptziele des Linksextremismus " zu lesen und trägt im Anschluss die wichtigsten Wortmeldungen/Punkte zusammen.	 Einzelarbeit, Plenum	 Tafel/Whiteboard Zugang zu Online-Modul: Hauptziele des Linksextremismus

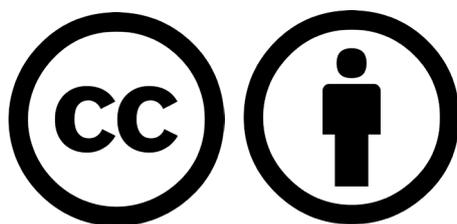
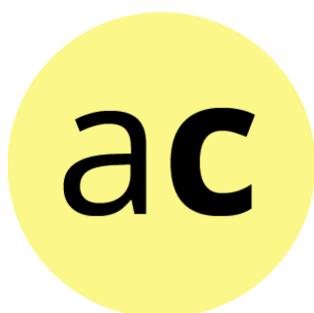
Aufgabe 2:**2. Politisch Motivierte Kriminalität - Fallstudie und Auswirkungen**Lernziele:

- Die SuS sollen ein Verständnis für die Radikalisierungsprozesse und die individuelle Entwicklung von Personen innerhalb extremistischer Szenen entwickeln.
- Die SuS sollen die gesellschaftlichen Reaktionen auf politisch motivierte Kriminalität analysieren und reflektieren.

PHASE/ZEIT	INHALT/ARBEITSAUFTRAG	SOZIALFORM	MATERIAL/MEDIEN
 Politisch Motivierte Kriminalität  Fallstudie 15 min. (Lesen und Diskussion)	 Die Lehrkraft bittet die SuS, die Biographie von Lina E. eigenständig durchzulesen. Im Anschluss werden drei Fragen auf der Tafel zur Verfügung gestellt. Fragen: <ul style="list-style-type: none"> • Wie hat sich Lina E.s Engagement in der linken Szene entwickelt? • Welche Rolle spielt ihr soziales Umfeld dabei? • Welche politischen Aktivitäten und Überzeugungen trugen zu ihrer Radikalisierung bei? 	 Einzelarbeit, Diskussion	 Biografie Lina E. (PDF) oder Zugang zu Online Modul Tafel/Whiteboard
 Politisch motivierte Kriminalität - Auswirkungen  20 min. (Recherche- arbeit)	 In Kleingruppen sollen die SuS recherchieren und folgende Fragen beantworten: <ul style="list-style-type: none"> • Wie hat die Verhaftung von Lina E. die linke Szene beeinflusst oder mobilisiert? • Welche Reaktionen gab es in der Gesellschaft und den Medien auf ihre Verhaftung und den anschließenden Prozess? Die SuS sollen die Ergebnisse stichpunktartig auf Moderationskarten schreiben und anschließend präsentieren und diskutieren.	 Kleingruppen, Diskussion/ Präsentation	 Smartphone oder Laptop mit Internetzugang; Moderationskarten, Stifte

Ein Angebot des Adenauer Campus, die digitale Lernplattform der
Konrad-Adenauer-Stiftung

Mehr spannende politische Bildung gibt es auf dem
www.adenauercampus.de



CC-BY 4.0 Lizenz

Produziert von: edeos - digital education GmbH